

26.09.2007 - 15:15 Uhr

Der Tiroler Gesundheitsökonom Bernhard Güntert ist neuer Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Public Health

Hall in Tirol (ots) -

Im Rahmen der 10. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Public Health in Linz wurde der Vorstand des Institutes für Management und Ökonomie im Gesundheitswesen der Tiroler Health & Life Sciences Universität UMIT, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Güntert, zum neuen Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Public Health gewählt. Er löst damit den Grazer Sozialmediziner und Gesundheitswissenschaftler Univ.-Prof. Dr. Horst Noack ab, welcher die Entwicklung der Gesellschaft seit ihrer Gründung maßgeblich beeinflusste. Güntert lehrte an den Universitäten St. Gallen (Schweiz) und Bielefeld (Deutschland). Seit drei Jahren vertritt er an der Tiroler Universität UMIT die Bereiche Management und Ökonomie im Gesundheitswesen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Gesundheitssystemgestaltung und theoretische Grundlagen der Gesundheitsökonomie.

Generalthema der 10. Jahrestagung, auf der am 20. und 21. September über 200 Gesundheitswissenschaftler und -praktiker diskutierten, war "Health in All policies" oder "Gesundheit in allen Politikbereichen". Dieser Themenkomplex ist Teil der neuen, sich noch in Entwicklung befindlichen Europäischen Gesundheitspolitik. Erörtert wurden Rahmenbedingungen, Ansatzpunkte, Möglichkeiten und Hindernisse bei der Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte in Großprojekten und politischen Entscheidungen mit dem Ziel eines konzertierten Zusammenwirkens möglichst vieler gesellschaftlicher Bereiche mit dem gemeinsamen Ziel einer gesünderen Bevölkerung mit mehr gesundheitlichen Chancengleichheiten.

Rückfragehinweis:

mailto:hannes.schwaighofer@t-c-c.at
Tel: +43 (0)664/4618201

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006592/100545741> abgerufen werden.